

Auszüge aus dem Projektbericht – ESF-Programm STÄRKEN vor Ort 2011

Projekt: Ich lebe hier - praktische Hilfen zur Integration

Projektträger: Internationaler Bund

Teilnehmer:

20 geplant, 52 teilgenommen, 15 Männer, 37 Frauen, alle mit Migrationshintergrund

Ergebnisbewertung anhand der Erfolgsindikatoren:

Der Begleitungs- und Beratungsbedarf ist groß. Das Angebot der Nachbarschaftshelferinnen wurde gut angenommen.

Drei Frauen wurden in einen Sprachkurs vermittelt. Serbische/Südosteuropäische Frauen sind oft mit Problemen in der Familie oder sogar häuslicher Gewalt konfrontiert. Über die Hälfte der Teilnehmerinnen waren Analphabeten. Es gibt zu wenig Kursangebote für diese Zielgruppe (Kurs mit Muttersprachlern im Quartier voll), Finanzierung für Sprachkurs z.T. schwierig wegen ungeklärtem Aufenthaltsstatus (Duldung).

Die beiden Nachbarschaftshelferinnen waren sehr engagiert und werden sich weiterhin ehrenamtlich für die beiden Zielgruppen einsetzen.

Projektbewertung:

Die Kontakte zu südosteuropäischen und arabischen Familien wurden ausgebaut. Die südosteuropäischen Frauen waren häufig von familiären Problemen u.a. häusliche Gewalt betroffen, die eine berufliche Orientierung eher in den Hintergrund drängten. Bei arabischen Frauen ist der Aufenthaltsstatus oft ungeklärt und deshalb keine Qualifizierung möglich. Es erfolgte eine Begleitung zu Ämtern und Behörden und Informationen über Bildungsprojekte um erste Integrationsschritte zu unterstützen.

Resonanz der Zielgruppe:

Die Frauen und Familien nahmen das Angebot der Nachbarschaftshelferinnen sehr dankbar an und nutzten das Angebot intensiv. Es fand auch eine Weiterempfehlung durch Mund-zu-Mund Propaganda statt. Das Angebot wurde für akute Unterstützung und Hilfe genutzt, aber auch zum Aufzeigen von Angeboten/Informationen und Beratungsstellen. Es konnten z.T. Hemmschwellen abgebaut werden, weitere Beratungsstellen eigenständig aufzusuchen und sich Informationen zu beschaffen.

(Quelle: Internationaler Bund)